

Niederschrift
über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 13.09.2022

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 17:30 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 17:47 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Elke Grünewald
Herr Bernd Henrichsmeier
Herr Marcel Kaldek
Herr Carsten Krumhöfner

SPD

Frau Ayla Avvuran
Frau Brigitte Biermann
Herr Birol Keskin

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus Feurich
Herr Paul John

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Partei

Herr Robin Lendla

AfD

Herr Dr. Günter Dobberschütz

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz

Schriftführung

Frau Jessica Zippert

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Vorsitzender Herr vom Braucke begrüßt die Anwesenden zur 4. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses im Jahr 2023.

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass der Tagesordnungspunkt 1 „Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2023“ in 1. Lesung behandelt wird.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2022

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 21.06.2022 (3. Sitzung 2022) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2023

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4631/2020-2025

Frau Ilgen weist darauf hin, dass unter Punkt 2 der Beschlussvorlage die Streichung der spezifischen Kennzahlen aufgeführt ist. Das Rechnungsprüfungsamt plane ab dem Jahr 2023 die Anzahl der Prüfungen und Beratungen nicht mehr mit Hilfe von Kennzahlen zu zählen. Diese seien nicht aussagekräftig, da keine Prüfung wie die nächste sei. Alternativ könnten andere Kennzahlen entwickelt werden, z. B. eine Prüfungsquote, die anhand von zukünftig festzulegenden Kriterien noch in Absprache mit dem Ausschuss zu ermitteln sei.

Hinsichtlich der Stellenanzahl ist das Rechnungsprüfungsamt darauf bedacht, seine Kapazitäten auszuweiten. Die im Entwurf angegebenen Stellenanteile stellen die aktuell verfügbaren Anteile dar, die Aufstockung auf jeweils eine ganze Stelle fließt in die Summe der Aufstockung ein. Diese Stellen sind bereits besetzt. Neuanstellungen sind nur für neu eingerichtete bzw. einzurichtende Stellen erforderlich.

Fragen zum Haushaltsplan- und Stellenplanentwurf, sollten bis spätestens 3-4 Tage vor der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses eingereicht werden.

1. Lesung -

-.-.-

Gregor vom Braucke

Jessica Zippert